

Spatenstich EVN Fernwärme Seite 4/5



FEG

Unterstützung für engagierten Verein FEG
Seite 2

Natur im Garten

Verleihung Goldener Igel an Gemeinde
Seite 6

Heilandskirche

Neue Nutzung der Heilandskirche
Seite 18

FEG - Paradies in der Au

Die Mitglieder des Vereins für Freizeit, Erholung und Gesundheit, kurz FEG, haben im letzten Jahr beim Spillerner Auteich viel erneuert und saniert. Und auch heuer steht wieder einiges am Plan. Das Dach des Vereinshauses ist in die Jahr gekommen und soll saniert werden. Die geplante Sanierung wird von der Gemeinde Spillern mit rund einem Viertel der Kosten in Höhe von € 5.000,- unterstützt. Bürgermeister Speigner betont, dass dieses Geld definitiv gut angelegt ist und schwärmt von der Freizeitanlage in der Spillerner Au.

Bei fast schon Badewetter wurde bei der Eröffnung der Badesaison am 1. Mai 2025 seitens des Bürgermeisters der symbolische Spendenscheck überreicht.



Bürgermeister Ing. Thomas Speigner, Präsident des FEG Dr. Gustav Harmer, Marion Michl, Adi Both, Christian Lahn, GR. Mag. Sabrina Zehetmayer, Gf. GR. Wolfgang Kowar

Der Auteich ist eines der wenigen offiziellen Naturbadegewässer im Bezirk Korneuburg und bietet nicht nur eine angenehme Erfrischung sondern weist auch beste Wasserqualität auf. Ruhe und Entspannung stehen hier an erster Stelle.

Eine große Liegefläche ladet zum Verweilen und Entspannen ein und für die Kinder gibt es Spielmöglichkeiten wie Sandkiste, Trampolin, Schaukel, Rutsche, usw. Für das leibliche Wohl wird in der Kantine gesorgt.

Dieses Paradies ist innerhalb kurzer Zeit mit dem Fahrrad aber auch zu Fuß zu erreichen. Eine Zufahrt mit dem Auto ist nicht gestattet.



Der Mitgliedsbeitrag für Erwachsene ist leicht gestiegen und beträgt € 50,- für die gesamte Badesaison. Kinder und Jugendliche im Alter von 6 - 17 Jahren bezahlen € 25,-. Tagesgäste sind ebenfalls herzlich willkommen, für sie kostet der Eintritt € 6,- bzw. € 3,- für Kinder und Jugendliche. Allerdings ist die Anzahl der Tagesgäste auf 150 limitiert.



Am 28. und 29. Juni findet auch wieder ein Sommerfest statt, bei welchem man nicht nur kulinarisch verwöhnt wird, sondern auch das Paradies in der Spillerner Au genießen kann.

Auf der Homepage www.auteich-spillern.at finden Sie alle Informationen.



Liebe Spillernerinnen und liebe Spillerner,

der Sommer steht vor der Tür – eine Zeit, in der unsere Gemeinde in voller Blüte steht. Die Tage werden länger, die Sonne schenkt uns neue Energie, und es ist genau der richtige Moment, um innezuhalten und den Blick auf das zu richten, was unser gemeinsames Leben bereichert.

Die Kinder können sich auch in diesem Jahr wieder auf ein tolles Ferienspielprogramm freuen. Das abwechslungsreiche Programm der „Gesunden Gemeinde Spillern“ bietet für alle Interessen etwas. Es hält für unsere Kinder wieder viele Abenteuer, Kreativität und unvergessliche Erlebnisse bereit. Insgesamt gibt es 16 verschiedene Termine, angeboten von den verschiedensten Vereinen und Privatpersonen. Ein großes Dankeschön allen Mitwirkenden.

In der ersten Gemeinderatssitzung des heurigen Jahres wurde der Rechnungsabschluss für das vergangene Jahr einstimmig beschlossen. Der finanzielle Spielraum ist aufgrund der gesamtwirtschaftlichen Lage kleiner geworden. Vor allem die Umlagekosten für Gesundheit, Bildung und Pflege belasten die Gemeinden. Deshalb sind wir froh, dass die größeren Projekte, wie beispielsweise die Volksschule und der Kindergarten, bereits abgeschlossen sind. Für die zukünftige Arbeit machen wir einfach das Beste daraus und werden alles daransetzen, um die Heimat für die ärztliche Versorgung und die Nahversorgung auf den neusten Stand

zu bringen. Auch das Altstoffsammelzentrum und der Bauhof soll in dieser Legislaturperiode neu gebaut werden.

Auch im Bereich der Energie gehen wir mit unserer Energiegemeinschaft voran und setzen hier ein klares Zeichen für Nachhaltigkeit und regionale Unabhängigkeit. Was wir lokal erzeugen und gemeinsam nutzen, stärkt nicht nur die Umwelt, sondern auch unsere Geldbörse. Jede/Jeder kann mitmachen, werden Sie noch heute Mitglied.

Zum Abschluss darf ich noch unseren wunderschönen Au-Teich - ein echtes Naturparadies mitten in der Spillerner Au - in Erinnerung rufen. Ob als Ort der Ruhe, als Treffpunkt oder zum Plantschen an heißen Tagen: Hier zeigt sich, wie schön das Leben vor der eigenen Haustür sein kann.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie einen schönen Sommer und allen Kindern viel Spaß bei den Ferienspielen.

Herzlichst
Ihr/Euer

Thomas Speigner
Bürgermeister



Stärkung der regionalen Wärmeversorgung

Die Nachfrage nach umweltfreundlicher und regional erzeugter Wärme steigt kontinuierlich – auch in Spillern. Um den steigenden Bedarf zu decken und den Anteil fossiler Energieträger weiter zu senken, errichtet die EVN eine neue Biomasseanlage mit einer Leistung von 5 Megawatt. Die Fertigstellung der Anlage ist zur Heizsaison 2025/26 geplant. Insgesamt investiert die EVN rund 7,8 Millionen Euro in das Projekt.

Mit dem neuen Heizwerk wird die Versorgungskapazität in Spillern deutlich erweitert. Es wird als Ersatz für das Biomassekompaktheizwerk in der Lindenallee dienen, welches mittlerweile an seine Grenzen gestoßen ist. Bei Bedarf könnte die neue Anlage auch um einen weiteren Kessel erweitert werden. Für den Betrieb kommt ausschließlich Waldhackgut aus der Umgebung zum Einsatz, wodurch nicht nur die Umwelt, sondern auch die regionale Wirtschaft profitiert.

Landesrat Ludwig Schleritzko unterstreicht die Bedeutung solcher Projekte für die Wärmeversorgung der Zukunft: „Investitionen wie jene in Spillern zeigen, wie die Wärmeversorgung konkret vor Ort umgesetzt werden kann – mit Technik aus Österreich, mit regionaler Biomasse und mit einer starken Partnerschaft zwischen Gemeinden und Energieversorgern.“

Der Ausbau des Biomasseheizwerks ist ein bedeutender Schritt hin zu einer sicheren und nachhaltigen Wärmeversorgung in unserer Gemeinde. Biomasse ist regional verfügbar, klimafreundlich und unabhängig von internationalen Energiemärkten – das stärkt unsere Versorgungssicherheit. Aktuell sind rund ein Viertel der Spillerner Haushalte sowie das Gemeindeamt, die neue Volksschule und der neue Kindergarten an das Biomasseheizwerk angeschlossen. Durch den Ausbau wird die Anzahl der angeschlossenen Haushalte sicherlich noch deutlich ansteigen“, zeigt sich Bürgermeister Thomas Speigner erfreut.

Wir bauen für Sie! Service Center Stockerau

Für eine sichere Energie-Versorgung in Ihrer Region.



Ausführende Firmen

Erd- u. Baumeisterarbeiten:
Wagner Baugesellschaft m.b.H.
3633 Schönbach 37
02827 70010

Netz NÖ Störungsnummer (24h):
02266 65830

Verlegearbeiten der Fernwärme-Strom-
Kabelplus-Leitungen.

Auftraggeber:
Netz Niederösterreich GmbH
2000 Stockerau, Grafendorferstr. 14,
02236 201 2070 info@netz-noe.at

Bau-Beginn: April 2025

Bau-Ende: November 2025

Danke für Ihr Verständnis!



„Naturwärme ist ein zentraler Pfeiler unserer Unternehmensstrategie“, erklärt Alexandra Wittmann, Vorstandsdirektorin der EVN. „Mit der neuen Anlage in Spillern setzen wir einen weiteren Meilenstein auf dem Weg zur umweltfreundlichen Wärmeversorgung. Gleichzeitig schaffen wir eine solide Basis für zukünftige Erweiterungen und stärken unsere Kooperation mit den regionalen Forstbetrieben.“



Die neue Biomasseanlage soll zur Heizsaison 2025/26 in Betrieb gehen und eine moderne, umweltfreundliche und versorgungssichere Wärmeversorgung in Spillern und zukünftig in der Region gewährleisten.

Baustein für überregionales Naturwärmenetz im Korneuburger Becken

Das Naturwärmenetz Spillern wird über eine Fernwärmehauttransportleitung mit dem Versorgungsnetz von Stockerau zusammenwachsen. Langfristig soll es auch eine Verbindung nach Korneuburg geben. Durch das Zusammenspiel der dann verbundenen Biomasseheizwerke lassen sich somit Verbrauchsspitzen aufteilen. Das verbessert die Effizienz des gesamten Naturwärmenetzes. Bei Wartungsarbeiten, die in der Regel in den Sommermonaten geplant sind, kann somit ein jeweils anderes Heizwerk die Wärmeversorgung übernehmen. Damit kann auf den sonst notwendigen Einsatz der Gaseratzkessel verzichtet werden. Die CO₂-Bilanz des überregionalen Naturwärmenetzes wird somit weiter verbessert.

EVN Wärme

Seit vielen Jahren schon hat der Einsatz erneuerbarer Energien im Bereich der Wärme bereits große Bedeutung. In Zusammenarbeit mit Partnern aus dem Bereich Landwirtschaft und der Sägeindustrie betreibt die EVN rund 80 Fernheizwerke in ganz Niederösterreich und in Teilen Oberösterreichs. Mittlerweile werden etwa rund 80 % der kommunalen Fernwärme aus Biomasse erzeugt.

Durch die enge Kooperation mit der regionalen Land- und Forstwirtschaft wird die Wertschöpfung der Region sichergestellt. Die EVN setzt auf heimische Biomasse und arbeitet ausschließlich mit österreichischen Partnern.

Verkehrsführung in der Bauphase

Ursprünglich war während der Bauphase eine großräumige Umleitung über Unterrohrbach und Wiesen geplant. Diese Variante konnte abgewendet werden, die jetzige Vorgehensweise mit der Verengung des Fahrstreifens und der Geschwindigkeitsreduzierung ist hier die deutlich angenehmere Alternative. Ab der Bachgasse bis zur Heilandskirche ist die Bundesstraße enger, hier wird der Verkehr dann durch eine Ampel geregelt, auch diese Variante ist wesentlich angenehmer als eine weiträumige Umleitung über die Nachbargemeinden.



v.l.n.r.: Bürgermeister Thomas Speigner, EVN Vorstandsdirektorin Alexandra Wittmann und Landesrat Ludwig Schleritzko
© EVN / Matejschek

Grün- und Strauchschnitt

Grün- und Strauchschnittlagerungen an Gewässern (z. B. an Bächen aber auch an teilweise trockenen Gräben) können zu einer **Verschärfung der Hochwassersituation** führen und die **Wasserqualität stark mindern**.



© planet_fox/Pixabay

Abgeschwemmter Grünschnitt kann Rohre und Brücken verlegen, sodass es zu unkontrollierten Ausuferungen und zu schweren Schäden an Bauwerken kommen kann.

Durch die hohen Temperaturen in der warmen Jahreszeit kommt es zu vermehrten Abbauprozessen im Grünschnitt und es bilden sich dadurch organisch hoch belastete Sickersäfte. Gelangen diese ins Gewässer, verschlechtert dies massiv die Gewässerqualität und kann sogar zu Fischsterben führen.

Grün- und Strauchschnitt darf daher nicht in der Nähe eines Gewässers oder gar in diesem gelagert werden!

Aufgrund der negativen Auswirkungen durch Grün- und Strauchschnittlagerungen an Gewässern ist dies auch von Gesetzes wegen untersagt und kann eine entsprechende Missachtung bzw. ein Zuwiderhandeln ein Verwaltungsstrafverfahren nach sich ziehen.

Für eine gute Wasserqualität und eine schadlose Abfuhr von Hochwässern ist es daher erforderlich, den Grün- und Strauchschnitt auf dafür entsprechend errichtete Lagerplätze oder Abfallzentren zu bringen.

Goldener Igel für Spillern

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner: „Mit dem „Goldenen Igel“ würdigt die NÖ Umweltbewegung „Natur im Garten“ seit vielen Jahren jene Gemeinden, die beim ökologischen Gestalten und Pflegen ihrer Grünräume Vorbild sind. Dank des Engagements unserer Gemeinden und der vielen Landsleute, die sich für Umwelt und Klima einsetzen, schaffen wir gemeinsam ein noch lebenswerteres Niederösterreich.“

Der „Goldene Igel“ steht als sichtbares Zeichen für das Bekenntnis der Gemeinden zu den Grundsätzen von „Natur im Garten“. Mit der ökologischen Pflege und Gestaltung ihrer Grünräume schaffen sie nicht nur wertvolle Lebensräume für Flora und Fauna, sondern steigern auch die Lebensqualität für die Bevölkerung. “



Vizebürgermeisterin Christine Wessely und Bürgermeister Ing. Thomas Speigner mit Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner bei der Verleihung des „Goldenen Igel“
Fotocredit: „Natur im Garten“ / J. Ehn

„Den Themen Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein kommt in der Marktgemeinde Spillern ein besonders hoher Stellenwert zu. Durch die naturnahe Gestaltung und Pflege von Grünräumen übernehmen wir Verantwortung – einerseits hinsichtlich Klima-, Umwelt- und Artenschutz, andererseits können wir so unserer Vorbildrolle unseren Bürgerinnen und Bürgern gegenüber gerecht werden“, so Bürgermeister Ing. Thomas Speigner.

Erfolgreicher Start des Projekts „urban gardening“

Der Siedlerverein Spillern startete im Frühling 2024 sein Projekt „urban gardening“. Das dafür gepachtete Grundstück in der Flurgasse/ Im Unterfeld hat sich hervorragend bewährt. Über den ganzen Sommer wurden sieben von zehn Beeten mit viel Engagement bearbeitet. Jedes Beet hat eine Größe von ca. 30 m² und wird gegen ein jährliches Entgelt von € 50,- pro Beet an Vereinsmitglieder weitergegeben. Es handelt sich dabei um keinen Schrebergarten, das heißt, das Aufstellen einer Hütte oder von Sitzbänken, etc. ist nicht möglich.

Frisches Gemüse vom eigenen Gemüsegeld, was gibt es Besseres? Zurzeit bestellen fünf „GartlerInnen“ die vorhandene Anbaufläche. Auf den zehn Beeten sind Karotten, Petersilie, Sellerie, Tomaten, Paprika, Gurken, Wassermelonen, Pfefferoni, Kartoffel, Fisolen, Erbsen, Rot- und Weißkraut, Kohl, Kohlsprossen, Kohlrabi, Spinat, Mangold sowie Kräuter wie Lieb-



stöckel, Schnittlauch, Minze, Basilikum und vieles mehr zu finden. Seit heuer gibt es auch Blumen, Erdbeeren, Himbeeren, Brombeeren und Heidelbeeren. Das Sortiment an Blumen, Gemüse und Kräutern erweitert sich stetig.

Die Erntezeit 2024 hat sich bis in den Februar 2025 erstreckt. Alle Kohl- und Krautsorten gedeihen in unseren Breiten auch in der kalten Jahreszeit. Das war eine ganz neue Erfahrung für alle. Während für manche der Aspekt der selbstständigen Nahrungsversorgung im Fokus steht, ist für andere die Freude am „Garteln“, das Erleben und Gestalten der Natur und das körperliche Arbeiten im Freien der Antriebsgrund.

Für die Bewässerung wurden durch den Siedlerverein Wasserbehälter angeschafft. Ein flexibler Zaun trennt die Nachbarhühner von der

Anbaufläche. Vor einigen Tagen wurde eine Gerätehütte aufgestellt, welche für alle „Gartler“ nutzbar ist.

Bis zu vier interessierte „Gartler“ wären ab sofort willkommen. Unterstützt wird das ganze Projekt nicht nur von der Marktgemeinde Spillern, sondern auch von unserer Gemüseeule Christina Weiß (www.gemueseule.at), die mit Rat und vor allem Tat den Mitgliedern zur Verfügung steht.



Christian, Johanna und Sebastian Herten, Patricia Zuhla, Daniel Behavy, Mario Szell, Martina und Maria-Luise Jerabek beim fröhlichen Garteln

Am 5. Juli 2025 können sich Mitglieder und Interessierte am „Tag der offenen Tür“ zwischen 9.00 und 12.00 Uhr direkt vor Ort Im Unterfeld ein Bild machen und die gärtnerischen Ergebnisse bei kühlen Getränken besichtigen.

Der Siedlerverein besitzt aktuell Bau- und Gartengeräte, von denen einige neu angeschafft wurden und verfügt auch über einen Anhänger. (siehe <https://spillern.siedlerverein.at>). Diese Gerätschaften können von Mitgliedern gegen einen Jahresmitgliedsbeitrag von € 20,- ausgeliehen werden.

Der Siedlerverein Spillern ist mittels Mail unter info@siedlerverein-spillern.at zu erreichen.



Das Weinviertel am Rad erleben

Am 6. Weinviertel-Tag wurde wieder ein Zeichen für mehr Regionsbewusstsein im Weinviertel gesetzt. Bei der Tour durch die vier LEADER Regionen im Weinviertel wurde an insgesamt vier Standorten die Weinviertel-Fahne gehisst. Im heurigen Jahr stand der Weinviertel-Tag ganz im Zeichen des „Drahtesels“.

Alltagsmobilität mit dem Rad

Immer öfter werden Alltagswege mit dem Fahrrad zurückgelegt. Dazu trägt der laufende Ausbau von Alltagsradwegen in der Region und der e-Bike Boom entscheidend bei. Viele Gemeinden der Region investieren, mit Unterstützung des Landes Niederösterreich, verstärkt in die Verdichtung des Radwegenetzes. Die so neu geschaffenen Verbindungen werden laufend auch digital aufbereitet, um die Navigation per App (RAD AnachB App des VOR) zu ermöglichen.

Genussradfahren im Weinviertel

Das Motto des Weinviertels lautet „Genussvolle Gelassenheit“ und daher ist es nicht wenig verwunderlich, dass Genussradfahrerinnen und -radfahrer hier herzlich willkommen sind. Zahlreiche Rundkurse – in unterschiedlichen Längen – führen ohne steile Anstiege durch die sanft-hügelige Landschaft und verzaubern mit traumhaften Bildern: Weingärten, Felder, malerische Kellergassen und sagenhafte Schlösser und Burgen bilden die Kulisse für Ihren Ausflug.

Radchallenge Weinviertel bis Ende Oktober 2025

Am Weinviertel Tag wurde auch die „Radchallenge Weinviertel“ ausgerufen. Die Weinviertlerinnen und Weinviertler sind aufgefordert, bis 26. Oktober 2025 die Radrouten im Weinviertel zu erkunden und ihre Erfahrungen zu teilen. Schicken Sie bis 26. Oktober 2025 ein Email an weinviertel@noen.at an die NÖN mit einem Foto zu ihrer Lieblingsradroute unter Angabe des Namens des Radweges, Start- und End-

punkt, Ihre Km-Leistung inkl. einer Kurzbewertung des Radweges sowie Name und Telefonnummer des fleißigen Radlers. Wir verlosen unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein Weinviertler Radtrikot mit Helm je Region.



Radrastplatz Leobendorf, Burg Kreuzenstein
v.l.n.r.: Bgm. Gerhard Toifl (Marktgemeinde Ernstbrunn), LAbg. Bgm. Christian Gepp (Stadtgemeinde Korneuburg), Vizebgm. Anneliese Nebenführ (Marktgemeinde Harmannsdorf), Bgm. Sabine Hopf (Gemeinde Leitzersdorf), Hannes Steinacker (GF Weinviertel Tourismus), Bgm. Michael Oberschil (Marktgemeinde Hagenbrunn) Bgm. Magdalena Batoha (Marktgemeinde Leobendorf), Bgm. Thomas Windsor-Seifert (Gemeinde Stetten), Bgm. Thomas Speigner (Marktgemeinde Spillern und Regionssprecher der LEADER-Region Weinviertel-Donauraum), BH Andreas Strobl (Bezirk Korneuburg), Bgm. Andrea Völkl (Stadtgemeinde Stockerau), Bernhard Rainer (Marktgemeinde Langenzersdorf)
© LEADER-Region Weinviertel Donauraum

Ein Tag im Zeichen des Weinviertels – eine ganze Region in orange

Die leuchtend orange Weinviertel-Fahne weht seit dem 26. März wieder vor jedem Gemeindegemeindeamt und an vielen öffentlichen Plätzen. Die LEADER-Obleute blicken motiviert in die Zukunft: „Wir möchten das Regionsbewusstsein in der Bevölkerung weiter stärken. Dafür haben wir seitens der LEADER-Regionen schon zahlreiche Initiativen und Projekte auf den Weg gebracht, wie beispielsweise Lernmaterial für Schulen, die Förderung von Projekten im Tourismus, von regionalen Produkten und zukünftig verstärkt im Bereich Nachhaltigkeit“.

Auf der Website www.weinviertel.at stehen all die spannenden Dinge, die das Weinviertel zu bieten hat. Außerdem sind unter mein.weinviertel.at interessante Fakten rund um Weinviertler Bräuche, Kultur, Landschaft, Musik und viele weitere Themen zu finden.

Hundehaltung in Spillern

Sie leben mit Ihrem Hund in Spillern oder überlegen, einen Hund aufzunehmen? Dieser Leitfaden gibt Ihnen einen Überblick über die wichtigsten Bestimmungen und Tipps für ein konfliktfreies Zusammenleben von Mensch und Hund.

Meldung der Hundehaltung

Die Meldung der Hundehaltung ist unverzüglich am Gemeindeamt zu tätigen. Bei Umzug oder Tod des Hundes, bitte nicht auf die Abmeldung vergessen.

Neue HundehalterInnen

Wer noch nie oder erst nach dem 31. Mai 2023 einen Hund hatte, muss in Niederösterreich einen allgemeinen Sachkundenachweis (NÖ Hundepass) bei der Anmeldung am Gemeindeamt vorlegen.

Hundeabgabe („Hundesteuer“)

Die Hundesteuer ist eine Jahresabgabe und jeweils zum 15. Februar fällig. Derzeit beträgt die Abgabe € 40,00 pro Jahr, für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotenzial € 85,00.

Versicherung

„falls mal was passiert“ Eine Haftpflichtversicherung mit einer Mindestversicherungssumme von € 725.000,00 pro Hund ist abzuschließen und aufrecht zu erhalten. Der Nachweis für diese Versicherung ist bei der Anmeldung am Gemeindeamt vorzulegen.

Achtung: Mit 1. Juni 2025 endet die Übergangsfrist für den Nachweis einer Haftpflichtversicherung für HundehalterInnen. Dies trifft insbesondere bestehende HundehalterInnen (Anmeldung vor dem 1. Juni 2023). Der Versicherungsnachweis ist bei der Gemeinde vorzulegen. Bitte übermitteln Sie, sofern dieser nicht bereits bei der Gemeinde vorgelegt wurde, einen entsprechenden Nachweis über die Mindestversicherungssumme von € 725.000,00 pro Hund an marktgemeinde@spillern.at.

Rücksichtnahme

Hunde sind so zu halten, dass sie Menschen nicht gefährden oder unzumutbar belästigen und fremdes Eigentum nicht beschädigen. Unter unzumutbarer Belästigung versteht man z.B. das stundenlange Bellen bzw. Jaulen eines Hundes.

Leinen- oder Maulkorbpflicht

Das NÖ Hundehaltegesetz besagt, dass Hunde im Ortsbereich mit Leine oder Maulkorb zu führen sind. Für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotenzial gilt beides.

Außerhalb des Ortsbereiches ist der Hund in einer Weise zu führen, dass Menschen und Tiere nicht gefährdet oder unzumutbar belästigt werden können.



Hundekot „Nimm ein Sackerl für mein Gackerl“

Hundekot ist überall (auf Straßen, Gehsteigen, Grünflächen, Felder, usw.) von den HundehalterInnen ausnahmslos zu entfernen – Kot-sackerlspender sind im Gemeindegebiet flächendeckend aufgestellt, ebenso die Mistkübel für das volle Sackerl.

Hunderauslaufzone

In der Lindenallee befindet sich die Auslaufzone, bitte die dort angebrachten Hinweise beachten.

Stand 2025

Die gesetzliche Grundlage für diesen Leitfaden ist im NÖ Hundehaltegesetz unter www.ris.bka.gv.at nachzulesen.





Bürgermeister Thomas Speigner und Regionalberaterin Doris Haidvogl trafen sich zum Arbeitsgespräch mit der Dorf- und Stadterneuerung.

Konkrete Unterstützung und neue Angebote für die Ortskernerneuerung.

Niederösterreichs Gemeinden brechen in eine neue Amtsperiode auf. „Es ist der richtige Moment mit frischen Ideen neue Wege zu gehen. Die Expertinnen und Experten der Dorf- & Stadterneuerung sind deshalb ab sofort in ganz Niederösterreich unterwegs und stehen den Gemeinden mit Beratung und Unterstützung zur Seite – sei es bei der Planung und Umsetzung von Projekten oder bei Bürgerbeteiligungsformaten. Mit Zuversicht und Mut blicken wir in die Zukunft, denn gemeinsam erneuern wir unsere Dörfer und Städte“, so LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf.

Neue Serviceangebote für Gemeindegipfen: Maßnahmen gegen Leerstand

Die „Dorf- & Stadterneuerung“ hat 2025 das Angebot für Gemeinden erweitert. Ab April haben Gemeindefunktionäre die Möglichkeit, am Lehrgang der Dorf- & Stadterneuerung teilzunehmen, der praxisnahe Lösungen für Herausforderungen wie Leerstand bietet und Best-Practice-Beispiele für eine kli-

mafittige Ortskernerneuerung präsentiert. Neu ist außerdem der kostenlose Ortskern-Check, den jede Gemeinde gemeinsam mit ihrer Ansprechperson durchführen kann.

In „Next Level“-Beratungsterminen können die Gemeinden ihre Organisationsstruktur und Abläufe analysieren sowie Unterstützung in Fragen des Gemeindehaushalts erhalten.

Zusätzlich bietet das Kommunale Förderzentrum der Dorf- & Stadterneuerung umfassende Beratung zu finanziellen Fördermöglichkeiten aus Land, Bund und der EU. Ab April wird es dazu eine Vor-Ort-Veranstaltungsreihe in den Hauptregionen geben, die über Fördermittel und Vergaberechtsfragen informiert.

In Kooperation mit der Energie- und Umweltagentur des Landes Niederösterreich (eNu) erhalten Gemeinden zudem konkrete Unterstützung in Fragen zu Energie- und Klimafragen.

Bürgermeister Thomas Speigner hatte bereits ein konkretes Anliegen. In den nächsten fünf Jahren sollen Parkplatzflächen entsiegelt werden. Dafür wünscht er sich die Expertise der Dorf- und Stadterneuerung.

Bürgermeister Thomas Speigner freut sich über die Unterstützung: „Wir setzen auf eine enge Zusammenarbeit und werden diese auch in den kommenden Jahren fortführen. Jede Unterstützung trägt dazu bei, unsere Pläne und Vorhaben in den Gemeinden voranzubringen – insbesondere, wenn es darum geht, mit neuen Ideen und einer engagierten Bevölkerung die Zukunft aktiv zu gestalten.“

Fokus auf Ortskerne gerichtet

Laut einer Umfrage der Dorf- & Stadterneuerung im Vorjahr unter 563 Gemeinden möchten knapp 75 Prozent ihre Ortszentren erneuern oder entsprechende Projekte zur Ortsentwicklung planen. Die Gemeindeagentur bietet dafür heuer erstmals den kostenlosen Ortskern-Check an. Dieser analysiert den aktuellen Zustand der Ortszentren und zeigt Handlungsmöglichkeiten auf, die für die Entwicklung entscheidend sind.

2025

KINDER TENNIS CAMPS

**7. - 11. JULI
+ 25. - 29. AUGUST**
 MONTAG BIS FREITAG • TC Spillern • Am Neubau 122

MO. BIS DO. von 8 bis 16 Uhr und FR. von 8 bis 13 Uhr
 (Abschlussturnier mit Siegerehrung)

BETREUUNG durch professionelle Tennistrainer*innen

KOSTEN: € 195,- pro Kind / weiteres Geschwisterkind € 175,-

ALL INKLUSIV! (Mittagessen, Gesunde Jause & Getränke)

INFOS & ANMELDUNG: info@tcspillern.at oder unter Telefon: +43 664 215 46 18

SAVE THE DATE,
SAVE A LIFE!

SPENDE BLUT blut.at

**Mittwoch,
23.07.2025**

Spillern
 Gemeindezentrum
 Schulgasse 1

14:30 – 16:00 Uhr
 17:00 – 19:00 Uhr

Alle Infos zur Blutspende:
blut.at - 0800 / 190 190

Jetzt Wunschtermin sichern und Zeit sparen:

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
 Aus Liebe zum Menschen.

EINLADUNG

zum

GENERATIONEN - KAFFEE

im

Komm. Rat. Leopold Schretzmayer-Park/Generationenpark

am

Dienstag, dem 26. August 2025 um 15.00 Uhr

Im Rahmen des Projektes „Generationentreff“ der Gesunden Gemeinde Spillern treffen wir uns zu einer gemütlichen Plauderstunde. Wir bringen Kaffee und Kuchen mit und laden Bürgerinnen und Bürger aller Generationen dazu herzlich ein.

Auf ein zahlreiches Kommen freut sich der Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde Spillern

Um Anmeldung bis 25.08.2025 unter 02266/80225 – 15 wird gebeten!

Bei Regenwetter entfällt die Veranstaltung!

www.noetutgut.at

Summer-Brilates in Spillern

Brilates (Pilates, Entspannung, Breathwork & Mentaltraining) ist ein intensives jedoch für unsere Wirbelsäule und Gelenke sanftes Ganzkörpertraining für mehr Energie, Beweglichkeit & Körperbewusstsein. Auch unsere mentale Ebene kommt dabei nicht zu kurz. Das Training beinhaltet 50 min. Ganzkörpertraining und 10 min. Relax für unseren Geist & unsere Seele.

In den Sommermonaten 2025 findet **Brilates** unter freiem Himmel zu folgenden Terminen mit „Bri“ – Brigitte Astrid Vrtal, Pilates-, Entspannungs- und Mentaltrainerin statt:

Montag, 30.06.2025, 19:00 Uhr
Montag, 07.07.2025, 19:00 Uhr
Montag, 14.07.2025, 19:00 Uhr
Montag, 21.07.2025, 19:00 Uhr
Montag, 28.07.2025, 19:00 Uhr
Montag, 18.08.2025, 19:00 Uhr

Ort: Kr. Leopold Schretzmayer Park Spillern

Energieausgleich: EUR 12,- pro Einheit & TN

Anmeldung bitte bis spätestens Sonntag vor dem jeweiligen Brilates-Termin unter brilates@gmail.com. Die Stunde findet bei Schönwetter (trocken soll es sein) ab 4 Teilnehmer statt.

Nähere Infos gerne nach Anmeldung und unter www.brilates.at
 Bri von Brilates freut sich auf eure Anmeldungen und eure Teilnahme!



Veranstaltungskalender Juli - September 2025

VERANSTALTUNGEN und FESTE

Samstag, 5.7.2025

Tag der offenen Tür

Siedlerverein Spillern/urban gardening
Im Unterfeld, 9.00 - 12.00 Uhr

Sonntag, 13.7.2025

Spielenachmittag

Bewahrer imaginärer Welten
Pfarrsaal Spillern, 15.00 Uhr

Montag, 23.7.2025

Blutspendeaktion des Roten Kreuzes

Marktgemeinde Spillern
Festsaal Spillern, 14.30 bis 16.00 Uhr und
17.00 bis 19.00 Uhr

Donnerstag, 24.7.2025

Grätzlgrillen

Team Spillern - SPÖ
Komm. Rat Schretzmayer Park, 17.30 Uhr

Sonntag, 9.8.2025

Bewahrsommer

Bewahrer imaginärer Welten
Pfarrsaal Spillern, 15.00 Uhr

Freitag, 15.8.2025

Gemütlicher Nachmittag

Pensionistenverband Spillern
Kinderfreundeheim, ab 12.00 Uhr

Donnerstag, 21.8.2025

Grätzlgrillen

Team Spillern - SPÖ
Dr. Karl Sablik-Straße 18, 17.30 Uhr

Samstag, 30.8.2025

Parkfest zum Abschluss der Ferienspiele

Gesunde Gemeinde/Kinderfreunde
KR Schretzmayer-Park, 11.00 Uhr

Samstag, 6.9.2025

Bio- und Regionalmarkt

Marktgemeinde Spillern
Kirchenplatz, 8.00 - 12.00 Uhr

Samstag, 6.9.2025

Radreparaturtag

Marktgemeinde Spillern
Kirchenplatz, 9.00 - 10.00 Uhr

Samstag, 13.9.2025

7. Spillerner Sportplatz Wies'n

SV Spillern
Sportplatz Spillern, 18.00 Uhr

Samstag, 13.9.2025 bis Sonntag, 14.9.2025

Ausstellung „Modelle aus Legosteinen“

LIGA+MB
Festsaal Spillern und Sitzungssaal, Samstag
10.00 - 18.00 Uhr, Freitag 10.00 - 17.00 Uhr

Sonntag, 14.9.2025

Spielenachmittag

Bewahrer imaginärer Welten
Pfarrsaal Spillern, 15.00 Uhr

SPORTVERANSTALTUNGEN

Montag, 7.7.2025 bis Freitag 11.7.2025

Kinder-Tenniscamp

Tennisclub Spillern
Tennisplatz Spillern, 8.00 - 16.00 Uhr, Freitag,
8.00 - 13.00 Uhr

Samstag, 12.7.2025

Vereinsturnier

1. BVV04
Beachvolleyballplatz, ganztags

Samstag, 26.7.2025

Hobbyturnier

SV Spillern
Sportplatz Spillern, 11.00 Uhr

Samstag, 2.8.2025

Sommerturnier mit Sommerfest

TC Spillern
Tennisplatz Spillern, ganztags

Montag, 4.8.2025 bis Freitag, 8.8.2025

Jugendcamp

SV Spillern
Sportplatz Spillern, ganztags

Freitag, 22.8.2025 bis Sonntag 24.8.2025

Sporttage

SV Spillern

Sportplatz Spillern, Freitag 17.30 Uhr, Samstag und Sonntag ganztags

Montag, 25.8.2025 bis Freitag 29.8.2025

Kinder-Tenniscamp

Tennisclub Spillern

Tennisplatz Spillern, 8.00 -16.00 Uhr, Freitag, 8.00 - 13.00 Uhr

Sonntag 7.9.2025

Gewerbechallenge

SV Spillern - Stocksport

Stocksportanlage, 9.00 Uhr

Samstag, 20.9.2025

Herbstturnier mit Saisonausklang

TC Spillern

Tennisplatz Spillern, ganztags

KULTUR/UNTERHALTUNG

Samstag, 30.8.2025

Kino unter Sternen

Team Spillern - SPÖ

KR Schretzmayer-Park, 18.30 Uhr

AUSFLÜGE

Donnerstag, 17.7.2025

Waldviertler Schuhe GEHA und Brauerei Schrems

Anmeldung und Info bei Frau Pfalzer
0650 778 57 73

Samstag, 6.9.2025

Megaflex mit Hoisn Wirt und Schifffahrt am Traunsee

Anmeldung und Info bei Frau Pfalzer
0650 778 57 73

GESUNDE GEMEINDE

Montag, 28.7.2025

Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige

WieMex, 17.00 Uhr

Montag, 25.8.2025

Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige

WieMex, 17.00 Uhr

Dienstag, 26.8.2025

Generationenkaffee

Gesunde Gemeinde

KR Schretzmayer Park, 15.00 Uhr

Samstag, 20.9.2025

Workshop „Erste Hilfe für meinen Hund“

Gesunde Gemeinde/Doris Böhm

Sitzungssaal Gemeindeamt, 9.00 - 13.00 Uhr

Montag, 29.9.2025

Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige

WieMex, 17.00 Uhr

TERMINE PFARRE

Sonntag, 14.9.2025

G'sunga & G'spüt

Pfarre Spillern

Pfarrkirche Spillern, 18.30 Uhr

Sonntag, 21.9.2025

Erntedankfest und 60jähriges Weihejubiläum der Pfarrkirche

Röm. kath. Pfarre

Pfarrkirche Spillern, 9.15 Uhr



Die Gesunde Gemeinde Spillern
lädt zum
Workshop
Erste Hilfe für meinen Hund

Auch bei Hunden ist es schnell passiert: Eine Scherbe im Fuß, im Freilauf in einen Hasenbau getreten oder etwas Unverträgliches aufgenommen.
Wie bei uns Menschen geschehen auch bei Hunden immer wieder Notfälle. In unserem Kurs vermitteln wir die wichtigsten Handgriffe, geben Tipps von der Erstversorgung bis hin zur Prävention; denn einige Notfälle sind durchaus vermeidbar.

Workshopleiterin: Doris Böhm,
 Tierschutzqualifizierte Hundeverhaltenstrainerin, Assistenz-Therapiebegleithundetrainerin,
Staatl. eingesetzte Prüferin für Therapiehunde des Messerli Forschungsinstitutes der Medvet
Wien

Wann: Samstag, 20. September 2025

Beginn: 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr
im Sitzungssaal der Marktgemeinde, 2104 Spillern, Schulgasse 1

Freier Eintritt! Anmeldung bis spätestens 18.09.2025 unter marktgemeinde@spillern.at erbeten.

www.noetutgut.at



Verein Geschichte Spillern ist auf der Suche nach alten Aufnahmen



Das Erscheinungsbild von Spillern hat sich in den letzten Jahrzehnten stark gewandelt. Um diese Entwicklung zu dokumentieren und anschaulich darstellen zu können, ist der Verein Geschichte Spillern sehr an historischen Fotografien interessiert.

Für die Lange Nacht der Museen (04.10.2025 gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Spillern) suchen wir alte Aufnahmen, um sie in einem Vortrag präsentieren zu können.

Haben Sie in Ihren Schachteln oder Fotoalben Bilder aus vergangenen Zeiten? Besonders freuen wir uns auch über Luftbildaufnahmen von Spillern. Möglicherweise wissen Sie nicht einmal genau, was auf den Fotos zu sehen ist – wir helfen Ihnen gerne, es herauszufinden.

Wir freuen uns über zahlreiche Fotos und Fragen - per Mail an geschichte.spillern@gmail.com oder Sie rufen uns einfach an, Tel. 0676 525 44 79. Wir übernehmen auch gerne die Digitalisierung der Bilder - selbstverständlich erhalten Sie die Originale zurück.

RADreparaturtag



06.09.2025

Fahrradannahme 09:00 bis 10:00 Uhr

Spillern

Kirchenplatz Spillern

Kostenloser Fahrrad-Check zur Verkehrstauglichkeit

» Anmeldung erforderlich

www.leaderwd.at
+43 680 / 555 88 05



Mobilitätsmanagement
NIEDERÖSTERREICH



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft



Arbeitskreis Gesunde Gemeinde Spillern stellt sich vor



Marianne Hahn, Daniela Idinger, Christina Dattler; Waltraud Dworak, Andrea Seisl, Barbara Morgner, Dr. Gabriela Fidler-Straka, Katharina Schefer, Silvia Nicka, Angelika Huber-Hengli; Emanuela Montsch, Silke Poisinger, Gertraud Nicka, Anna Lettner-Seisl, Franz Hatzl

Silke Poisinger

Ich bin:

41 Jahre alt, verheiratet und Mama eines 7-jährigen Sohnes. Außerdem arbeite ich seit über 20 Jahren als diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin.



Deshalb engagiere ich mich für die Gesunde Gemeinde Spillern:

Durch mein Engagement möchte ich dazu beitragen, dass unsere Gemeinde ein noch attraktiverer Ort zum Leben, Arbeiten und Altwerden wird.

Mein Tipp für Gesundheit und Wohlbefinden:

Regelmäßig Zeit mit Menschen verbringen, die einem gut tun. Soziale Interaktion ist ein Gefühl der Verbundenheit und essenziell für unser Wohlbefinden.

Waltraud Dworak

Ich bin:

Diplomierte Aromapraktikerin

Deshalb engagiere ich mich bei der Gesunden Gemeinde Spillern:

Weil sich jeder mit seinen Fähigkeiten und Möglichkeiten einbringen kann, jede Idee Wertschätzung erfährt und nach Möglichkeit umgesetzt wird. Besonders am Herzen liegen mir Projekte, die uns alle in der Eigenverantwortung unserer Gesundheit unterstützen.

Mein Tipp für Gesundheit und Wohlbefinden:

Gesundheit ist viel mehr als Abwesenheit von Krankheit. Sie ist Wohlbefinden in Körper, Geist und Seele. Ausgewogene Ernährung, Bewegung an frischer Luft, die Natur mit allen Sinnen genießen und gute soziale Kontakte unterstützen die Gesundheit. Auch Spaß, Freude, Zufriedenheit und Dankbarkeit stärken das Immunsystem enorm.



Protokollauszug der Gemeinderatssitzung vom 31.03.2025

TAGESORDNUNG

1. Die Entscheidung über Einwendungen gegen das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 09.12.2024 und dem Protokoll der konstituierenden Gemeinderatssitzung vom 17.02.2025;
2. Berichte des Herrn Bürgermeisters, der Beauftragten und Delegierten;
3. Bericht des Prüfungsausschusses;
4. Bericht Energiebuchhaltung
5. Beschluss betreffend Abweichungen von den Ansätzen des Voranschlages 2024;
6. Rechnungsabschluss 2024;
7. Ansuchen um Sondersubvention FEG Spielern;
8. Dienstbarkeitsbestellungsvertrag Mitterweg;
9. Beschluss über Veranlassung grundbücherliche Durchführung nach den Sonderbestimmungen des Liegenschaftsteilungsgesetzes für das Grundstück 29/1, KG Spielern nach der Planungsurkunde Geiger Vermessung GZ.: 7649;
10. Nennung grundverkehrsbehördlicher Ortsvertreter;
11. Verordnung einer Bausperre gem. § 35 NÖ Raumordnungsgesetz 2014;

3. Berichte Prüfungsausschuss

Der Vorsitzende übergibt GR. Mst. Jakob TRIMMEL, Vorsitzender des Prüfungsausschusses, das Wort. Dieser berichtet über die Prüfung 24.03.2025 mit dem Schwerpunkt Rechnungsabschluss 2024.

Der Vorsitzende bedankt sich für den Bericht, der Bericht wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

6. Rechnungsabschluss 2024

Der Vorsitzende bringt den Vorbericht und weitere Eckpunkte des Rechnungsabschlusses 2024 dem Gemeinderat zur Kenntnis. Der vorliegende Rechnungsabschluss 2024 wurde vor der Auflage durch den Bürgermeister gemeinsam mit dem Kassenverwalter auf seine Plau-

sibilität überprüft, ebenso in der Sitzung des Prüfungsausschusses am 24.03.2025 für in Ordnung befunden. Der Rechnungsabschluss ist in der gesetzlichen Frist auf dem Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt, es sind keine schriftlichen Stellungnahmen dazu eingelangt.

Der Kassenbestand (Nachweis der liquiden Mittel) mit 31.12.2024 wird vom Vorsitzenden verlesen:

Bar	€ 1.166,14
Bankkonto	
UniCredit Bank Austria – AT46 1200 0508 0061 7700	€ 26.392,04
Raiffeisenbank Sparkonto – AT34 3284 2079 0400 0006	€ 1.015,83
Raiffeisenbank Girokonto – AT50 3284 2000 0400 0006	- € 3.371,77
UniCredit Bank Austria AG-Haushalt – AT72 1200 0508 0061 7717	- € 338.881,61
Bankkonto Gesamt	- € 314.845,51
Zahlungsmittelreserve	
Rücklage Sanierung Gemeindezentrum – AT78 3284 2080 0400 0006	€ 50.259,88
Rücklage Volksschule – AT25 32 84 2081 0400 0006	€ 505,33
Rücklage Wasser – AT69 3284 2082 0400 0006	€ 14,06
Rücklage Kanal – AT16 3284 2083 0400 0006	€ 150.251,27
Rücklage Allgemein – AT60 3284 2084 0400 0006	€ 835,95
Rücklage Feuerwehr – AT51 3284 2086 0400 0006	€ 50.016,94
Rücklage Cafe-Restaurant – AT07 3284 2085 0400 0006	€ 11.002,71
Zahlungsmittelreserve Gesamt	€ 262.886,14
Gesamtsumme	- € 50.793,23

Finanzschulden und Schuldenstand:	
Überblick (gerundet):	
Darlehen Wasserversorgung	€ 520.900,00
Darlehen Abwasserentsorgung	€ 978.500,00
Darlehen Wohn- und Geschäftsgebäude	€ 697.500,00
Darlehen Kindergärten	€ 4.949.300,00
Freiwillige Feuerwehr (Kommandofahrzeug)	€ 22.000,00
Straßenbau (LED-Umrüstung, Straßenbau)	€ 522.200,00
PV-Anlage Feuerwehrhaus und Sportanlage	€ 87.900,00
Summe Schuldenstand	€ 7.778.300,00
Haushaltspotential lt. Entwurf 24.03.2025:	- € 397.046,50

Abweichungen (auszugsweise): Siehe Rechnungsabschluss

Der Vorsitzende stellt folgende Anträge:

Der Gemeinderat möge

- a. den vorliegenden Entwurf des Rechnungsabschlusses 2024 samt seinen Beilagen, sowie
 - b. den im Rechnungsabschluss 2024 auf Seite 339 angeführten Nachweis des Vermögens mit abgeänderter Nutzungsdauer
- genehmigen.

Der Antrag wurde einzeln abgestimmt:

Zu a.) einstimmig angenommen

Zu b.) einstimmig angenommen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

7. Ansuchen um Sondersubvention FEG Spillern

BGM Ing. Thomas SPEIGNER übergibt den Vorsitz an Frau VizeBGMIn Christine WESSELY und verlässt wegen Befangenheit gemäß § 50 NÖ Gemeindeordnung die Sitzung.

Die Vorsitzende berichtet, dass ein Ansuchen vom Verein FEG Spillern um eine Sondersubvention für die Sanierung des Vereinshausdaches vorliegt. Geschätzte Kosten € 20.000.

Der Ausschuss für Finanzen sowie der Gemein-

devorstand empfehlen den Mitgliedern des Gemeinderates eine Förderung von € 5.000 für die Dachsanierung zu beschließen, gegen Beibringung von Belegen in einer Mindesthöhe von € 15.000.

Antrag Vorsitzende: Das Ersuchen um Sondersubvention für den FEG Spillern positiv zu behandeln und eine Sondersubvention in der Höhe von 5.000,-- EURO zu beschließen.

Die Subvention wird einstimmig beschlossen. Nach Beschlussfassung tritt BGM Ing. Thomas SPEIGNER der Sitzung wieder bei und übernimmt den weiteren Vorsitz.

8. Dienstbarkeitsbestellungsvertrag Mitterweg

Dienstbarkeitsvereinbarung Mitterweg

Der ursprüngliche Weg hat sich in Jahrzehnten verändert. Eine Dienstbarkeit ist die kostengünstigste Möglichkeit, das Problem der zu schmalen Befahrung zu lösen.

Antrag des Vorsitzenden nach einer Empfehlung des Finanzausschusses und des Gemeindevorstandes: Die Vereinbarung in der vorliegenden Form zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

10. Nennung grundbehördlicher Ortsvertreter

Mit Schreiben der Grundverkehrsbehörde Hollabrunn vom 13.02.2025 erging die Aufforderung zur Bestellung und Nennung eines grundverkehrsbehördlichen Ortsvertreter für Spillern.

Herr Adolf Huber hat bis dato diese Funktion übernommen und würde sich weiter zur Verfügung stellen.

Antrag Vorsitzender: Beschlussfassung Herrn Adolf Huber für die Funktion des Grundverkehrsbehördlichen Ortsvertreter zu nennen.

Antrag einstimmig angenommen.

Das Protokoll steht am 23.06.2025 in der Gemeinderatssitzung zur Beschlussfassung. Nach dieser Sitzung finden Sie das komplette Protokoll der Gemeinderatssitzung auf der Homepage www.spillern.at.



Frühjahrsputz



Eine große Gruppe von Freiwilligen stellte sich heuer wieder in den Sinn der Sache und sammelte beim Frühjahrsputz achtlos entsorgten Müll im Gemeindegebiet.

Bürgermeister Thomas Speigner und die Gemeinderäte freuten sich über die rege Beteiligung an dieser Aktion und bedanken sich auf diesem Wege noch einmal für den Einsatz.

Tut Gut! Regionalgala



MS-Fototeam | Martin Mathes

Landesrat Ludwig Schleritzko, Gesundheitsbeauftragte Emanuela Montsch, Vizebürgermeisterin Christine Wessely, Geschäftsführer Tut gut! Gesundheitsvorsorge Erwin Zeiler

Alljährlich werden im Zuge der „Tut gut!“-Regionalgalas Institutionen geehrt, die sich im Bereich der Gesundheitsförderung besonders engagieren. Gleichzeitig wird damit den Ehrenamtlichen für ihren Einsatz gedankt und Gesundheitsförderung anhand konkreter Projekte, Maßnahmen und Institutionen sichtbar. Die „Gesunde Gemeinde Spillern“ wurde mit der „Tut gut!“-Plakette in Silber ausgezeichnet.

Heilandskirche



Die Heilandskirche wurde im Jahr 1831 errichtet. Zunächst die Kirche der römisch-katholischen Pfarrgemeinde wurde sie 1969 an die evangelische Pfarrgemeinde Stockerau verkauft. Bis 2015 fanden regelmäßig Gottesdienste statt, danach stand die Kirche leer. Seit dem Herbst 2024 wird die Kirche durch die rumänisch-orthodoxe Pfarrgemeinde genutzt. Liebevoll saniert erstrahlt sie nun in alter Pracht. Die Heilandskirche ist wahrscheinlich die einzige Kirche in Österreich, welche bereits von drei christlichen Konfessionen genutzt wurde.

Besuch der dritten Klassen beim Bürgermeister



Im Zuge des Lehrplanes der dritten Klasse besuchten die Kinder beider Klassen gemeinsam mit ihren Lehrerinnen Frau Mag. Monika Stessel-Hermanek und Frau Tamara Bayer, BEd, den Bürgermeister Ing. Thomas Speigner am Gemeindeamt.

Dieser erzählte einiges über die Geschichte und das Wappentier Spillerns. Überrascht waren die Kinder darüber, dass unser Ort

flächenmäßig größer ist als die Bezirkshauptstadt Korneuburg, wobei die Hälfte von Spillern im Augebiet liegt.

So wie schon von den Schülern im letzten Jahr, wurde auch heuer die neue Schule von den Kindern sehr gelobt.

Einen Wunsch hatten die Kinder an den Bürgermeister: für die Pfarrwiese sollen bitte neue Fußballtore angeschafft werden.



Berichte aus der Volksschule

„Mein Körper gehört mir“ an der Volksschule Spillern



Die Kinder der dritten und vierten Schulstufe der Volksschule Spillern hatten in den vergange-

nen Wochen die Möglichkeit, am interaktiven, theaterpädagogischen Präventionsprogramm „Mein Körper gehört mir“ teilzunehmen, das kindgerecht und sensibel das Thema „Sexueller Missbrauch“ behandelt. In kurzen, altersgerechten Szenen erleben die Kinder Situationen aus dem Alltag, in denen Grenzen überschritten werden – sei es durch Worte oder Berührungen. Dabei lernen sie, zwischen guten und schlechten Gefühlen zu unterscheiden und vor allem: Nein zu sagen, wenn sich etwas nicht richtig anfühlt. Spielerisch werden sie darin bestärkt, ihren eigenen Körper ernst zu nehmen und sich im Notfall Hilfe zu holen.

Dank der großzügigen finanziellen Unterstützung durch den Lions-Club Kreuzenstein sowie des Elternvereins, konnte dieses wichtige Projekt für alle Kinder besonders günstig angeboten werden.

Wenn Lesen zum Erlebnis wird

Um die Freude am Lesen zu wecken und die Lesekompetenzen der Schüler/innen weiter zu stärken, ist das Team der VS Spillern immer auf der Suche nach abwechslungsreichen Lese-Aktionen. Seit einiger Zeit gibt es ein ganz besonderes Projekt:



Einmal pro Woche kommt Max, ein ausgebildeter Lesehund, mit seiner Besitzerin Gabi Moser in die zweiten Klassen, um die Kinder beim Lesenlernen zu unterstützen. Er schafft mit

seinem freundlichen Wesen eine entspannte Atmosphäre, die auch schüchterne Schüler/innen zum Vorlesen motiviert.



Auch unsere Lesepatin Gerda Titze ist aus unserem Schulalltag nicht mehr wegzudenken. Mit viel Geduld und einem offenen Ohr spielt sie eine besondere Rolle bei der Leseförderung.

Ein großes Dankeschön an unsere Lesepatinnen, deren Engagement ein wunderbares Beispiel dafür ist, wie Ehrenamt Schule lebendig macht.

Sumsi-Cup am Donnerstag, 24. April

Die Kinder der 4a und 4b nahmen am bezirksweiten Fußball-Turnier, dem „Sumsi-Cup“, teil. Elf Kinder stellten eine Mannschaft, die anderen feuerten unsere Spieler begeistert und lautstark an.

Ein besonderer Dank gilt unserem Bürgermeister Thomas Speigner!

Er trainierte mit den beiden Klassen und begleitete uns auch auf den Wettkampf.



Umweltschutz an der Volksschule Spillern – ein nachhaltiger Schwerpunkt



Bereits seit drei Jahren steht der Umweltschutz an der Volksschule Spillern im Mittelpunkt. Auch heuer wurden in allen Schulstufen Projekte zu den Themen Mülltrennung, Recycling, Wiederverwendung und Klimawandel durchgeführt.

Die Kinder der dritten und vierten Klassen nahmen zusätzlich an einem Müllworkshop der Abfallberatung Stockerau teil, bei dem sie nicht nur die Bedeutung der Mülltrennung, sondern auch den sorgsamen Umgang mit den Ressourcen unserer Erde kennenlernten. Mitgebrachter Müll wurde dabei sortiert und analysiert.

In mehreren Klassen wurden außerdem Pflanzversuche mit Kresse, Blumen und andere Samen unternommen, um den Kindern den Kreislauf der Natur anschaulich näherzubringen.

Mit viel Engagement und Begeisterung setzen die Schülerinnen und Schüler so wichtige Impulse für eine nachhaltige Zukunft.

Auwandertag

Reißt es noch auf oder doch nicht? Am Sonntag, dem 18.5. traf sich ein hochmotiviertes Trüppchen in wetterfester Kleidung am Vormittag am Sportplatz und marschierte wacker los. Abwechselnd begleitete uns stärkeres Nieseln und leichter Regen - mit Aufreißen war es leider nichts! Der guten Stimmung tat dies aber keinen Abbruch! Einige besonders sportliche Familien entschieden sich dazu, nach einer kurzen Pause bei der Labstation, auch noch die Aurunde anzuhängen!

Unsere Belohnung: Eine wohlverdiente Stär-



kung am Sportplatz und sogar noch ein toller Pokal!

Chronik

Geburten

Adriano Oprea; Viola Danke; Emma Bauer

Eheschließungen/eingetragene Partnerschaften

Tamara Adler und Wilhelm Montsch; Sabrina Ocenasek und Frazer King; Katrin Bica und Andreas Schuster; Viktoria Binder und Hannes Feichtner

85. Geburtstag

Margarete Rotter; Manfred Jonak; Maria Mayer; Ferdinand Mayer

90. Geburtstag

Maria Krottendorfer

Goldene Hochzeit

Renate und Herbert Zimmermann

Diamantene Hochzeit

Helga und Adolf Bayer; Waltraud und Martin Newald; Erika und Andreas Einspieler

Verstorbene

DI Hanns Sturzlbaum; Karl Maurer; Johann Seisl

Nachruf Dipl. Ing. Hanns Sturzlbaum

Die Marktgemeinde Spillern trauert um Herrn DI Hanns Sturzlbaum, gf. GR a.D., welcher am 21.03.2025 im 86. Lebensjahr verstorben ist.

DI Sturzlbaum war von 1975 bis 1985 im Gemeinderat bei der ÖVP tätig, davon fünf Jahre als geschäftsführender Gemeinderat. 1975 bis 1983 Obmann der ÖVP Spillern. Im Dezember 1996 wurde Herrn DI Hanns Sturzlbaum die „Silberne Ehrennadel“ der Marktgemeinde Spillern verliehen.

Durch die Bemühungen von DI Hanns Sturzlbaum entstand Anfang 1976 der Verein „Freizeit, Erholung und Gesundheit (FEG)“, welcher bis heute Bestand hat und den Badeteich in der Au zu einem Freizeitparadies gemacht hat.

Die Marktgemeinde Spillern wird dem Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Design: M. Reuberger

Ärztenotdienst

5./6. Juli	Dr. KREJCAREK Martina Stetten, Tel. 02262/672451
12./13. Juli	Dr. HASENHÜNDL Martina Stetten, Tel. 02262/64317
19./20. Juli	Dr. KREJCAREK Martina Stetten, Tel. 02262/672451
26./27. Juli	Dr. JELL Marcus Leobendorf, Tel. 02262/66140
2./3. August	Dr. FIDLER-STRAKA Gabriela Spillern, Tel. 02266/80825
15./August	Dr. HASENHÜNDL Martina Stetten, Tel. 02262/64317
16./17. Aug.	Dr. HASENHÜNDL Martina Stetten, Tel. 02262/64317
23./24. Aug.	Dr. KREJCAREK Martina Stetten, Tel. 02262/672451
30./31. Aug.	Dr. JELL Marcus Leobendorf, Tel. 02262/66140
6./7. Sep.	Dr. KREJCAREK Martina Stetten, Tel. 02262/672451
13./14. Sep.	Dr. JELL Marcus Leobendorf, Tel. 02262/66140
20./21. Sep.	Dr. HASENHÜNDL Martina Stetten, Tel. 02262/64317
27./28. Sep.	Dr. FIDLER-STRAKA Gabriela Spillern, Tel. 02266/80825

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz:

Medieninhaber (Eigentümer, Herausgeber und Verleger): Marktgemeinde Spillern, 2104 Spillern. – Grundlegende Richtung: Informationsblatt der Marktgemeinde Spillern. – Hersteller: Wilhelm Bzoch G.m.b.H., Wiesackerstraße 40, 8962 Gröbming

Älteste Spillernerin



Ende März feierte Frau Johanna Fortyn Ihren 98. Geburtstag. Die rüstige Dame ist unsere älteste Bewohner*in in Spillern. Auf diesem Weg noch einmal alles Gute und vor allem Gesundheit.

Das Team der Gemeinde Spillern,
Bürgermeister Thomas Speigner
und alle Mitglieder des Gemeinderats
wünschen allen
Spillernerinnen und Spillernern
eine erholsame Urlaubszeit
und einen schönen Sommer!



Ein vergnüglicher Rückblick

... auf die Produktion „Reset- alles auf Anfang“. Und wir denken sehr gerne zurück, Bilder tauchen dabei vor unseren Augen auf und so manche Pointe hören wir in Originalstimme. Nein, wir haben nicht den Verstand (oder das Gedächtnis) verloren, es ist einfach viel Eindrucksvolles hängengeblieben. Es war sehr schön mitzubekommen, dass das Stück und die Performance unserer SchauspielerInnen den Saal gefüllt und das Publikum begeistert haben. Was will man mehr?

Ein großes Dankeschön gilt allen, die zum Erfolg dieser Produktion beigetragen haben, allen voran natürlich den SchauspielerInnen, die das rasante Spieltempo und die schnellen Dialoge mit Bravour auf die Bühne gebracht haben. Auch das Bühnenbild, Maske und die Kostüme haben wieder einmal begeistert. Und unseren Techniker kann auch nichts erschüttern, für ihn ist einfach nichts unmöglich.

Es war uns eine Ehre, Sie mit unserem Stück „Reset - Alles auf Anfang“ zu unterhalten und zu begeistern. Neun Vorstellungen und jede davon war sehr gut besucht - wir können auf eine Auslastung von 98 % sehr stolz zurückblicken.

Doch es wäre nicht die Bunte Bühne Spillern, wenn wir nicht schon wieder vorausblicken würden, um uns auf unser 20-jähriges Bestandsjubiläum im Jahr 2026 vorzubereiten.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Frühjahr 2026 und wünschen bis dahin eine schöne Zeit.



Spillerner Bio- und Regionalmarkt

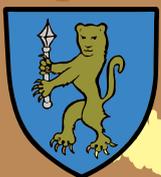
06.09.2025 von 8:00 bis 12:00

Obst • Gemüse • Zwiebel • Erdäpfel • Gewürze • Öle
Backwaren • Mehlspeisen • Säfte • Sirupe • Weine
Schnäpse • Liköre • u.v.m...

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Ort: Schulgasse 1 • vor dem Gemeindeamt
bei Schlechtwetter im Gemeindesaal



Marktgemeinde
Spillern

Veranstalter:
Marktgemeinde Spillern